

Der bewegte Raum - Parameter des Nichts

Ich definiere den Menschen als eine Art Resonanzkörper. So bewegt sich das Individuum im Spannungsfeld von Innen- und Außenwelten. Seelische Zustände finden ihren Ausdruck in körperlichen Haltungen. Der Körper wird zu einem Zeichen im Raum. Andrea Kraft

Was ist ein bewegter Raum: diese widersprüchliche Vision entspricht wohl nicht dem Gedanken von Architektur, sie entspricht nicht dem üblichen Bedürfnis nach Schutz, nach Festigkeit und Verlässlichkeit. Raum ist nicht nur eine Hülle, ein Platz für das Zusammentreffen von Objekten, und Bewegungen. Der Raum wird zum Erfahrungsfeld, geschaffen von Bewegung und Rhythmus, der Bewegung von Menschen und dem Körper an sich. Es wird ein anderer Raum geschaffen, der Raum als Zeit-Raum. Es entsteht der Eindruck eines neuen Raumes, nicht real aber auch nicht nur fiktional. Sind dies Parameter des Nichts, der Zeitlosigkeit, der Referenz der Wirklichkeit und der Erschaffung eines neuen Erfahrungsraumes. Wird dies ein leerer Raum sein der darauf wartet "gefüllt" zu werden.

Lucy Lippard bezeichnet in "Dematerialisation of the Art Object form 1966 to 1976" das Nichts als eine eigenständige Kategorie, ebenso wie das Schöne, das Hässliche und das Absurde. In der künstlerischen Auseinandersetzung mit dem (Nicht-)Phänomen Nichts werden traditionelle Mittel der Formgebung in Frage gestellt und neue Möglichkeiten der räumlichen, zeitlichen und materiellen Gestaltung erprobt.

Streng genommen lässt sich das Nichts nicht definieren, ist es dennoch als Verneinung des Seins und der Gegenständlichkeit gesehen. Und gerade deswegen haben sich Künstlerinnen des 20. und 21. Jahrhunderts intensiv der Darstellbarkeit des Nichts im Raum beschäftigt, über spannende künstlerische Strategien.

Zeit ist zudem ein Parameter der den bewegten Raum aus dem Nichts in einen greifbaren Raum verwandelt. Novalis erklärte dass "Raum und Zeit zugleich entstehen und wohl eins wie Subjekt und Objekt. Raum ist beharrliche Zeit, Zeit ist fließender, beharrlicher Raum; Raum Basis alles Beharrlichen, Zeit Basis alles Veränderlichen ... Ein durchdrungener Raum ist ein Zeitraum. Eine durchdrungene Zeit eine Raumzeit. ... Der Raum als Niederschlag aus der Zeit - als notwendige Folge der Zeit ... Zeit ist innerer Raum - Raum ist äußere Zeit".

Dieses Jahreskonzept hat sich auch aus dem des Vorjahres ergeben, das Motto Zwischenräume - Aufbruch/Umbruch hat durch Vielfältigkeit und Kontextualisierung der

unterschiedlichsten Arbeiten und Strategien sich auf das "bewegte" im Raum und im Übergang von Raum zu Raum bezogen. Daher wird basement in 2024, weiterhin als *basement on the move* aktiv, sich dem bewegten Raum widmen und die künstlerischen Positionen sich unterschiedlichst mit dem der Möglichkeit des Nichts oder (Nicht)Phänomen visual auseinandersetzen.